

# Datensicherheit und Backup

Dipl.-Inform. Dominik Vallendor & Dipl.-Inform. Carl Thomas Witzentrath | 25.05.2010



Dipl.-Inform. Dominik Vallendor

Dipl.-Inform. Carl Thomas Witzenrath

- Studium der Informatik an der Universität Karlsruhe (TH)
- Schwerpunkte Telematik, Betriebssysteme und Sicherheit
- Selbständig seit 1999 bzw. 2002
- Seit Januar 2010 Gesellschafter der Tralios IT GbR

- Schützenswerte Daten vorhanden
- Daten können verloren gehen
- Daten wichtig für Unternehmensbestand
- Außerdem: gesetzliche Verpflichtungen

- Datenschutz
- IT-Sicherheit: Firewalls, etc.
- Authentizität, Nicht-Anfechtbarkeit, Anonymität, . . .
- Datensicherheit

- **Integrität:** Schutz vor unbefugter Modifikation
- **Vertraulichkeit:** Schutz vor unbefugter Kenntnisnahme
- **Verfügbarkeit:** Schutz vor Verlust

- **Integrität:** Schutz vor unbefugter Modifikation
- **Vertraulichkeit:** Schutz vor unbefugter Kenntnisnahme
- 👉 **Verfügbarkeit:** Schutz vor Verlust

# Wo befinden sich meine Daten?


- PC, Server im Büro
- Notebook
- Mobile Medien (USB-Stick, externe Festplatte)
- Webserver

# Wo befinden sich meine Daten?

- PC, Server im Büro
- Notebook
- Mobile Medien (USB-Stick, externe Festplatte)
- Webserver
- Mobiltelefon



- Systemdateien:
  - Betriebssystem
  - Installierte Programme
  - Konfiguration

- Systemdateien:
    - Betriebssystem
    - Installierte Programme
    - Konfiguration
-  **Aufwand/Kosten Neuinstallation**

- Private Daten:
  - Urlaubsfotos
  - privater Schriftverkehr/E-Mails
  - MP3-Sammlung

- Private Daten:
  - Urlaubsfotos
  - privater Schriftverkehr/E-Mails
  - MP3-Sammlung
  - 👉 **persönlicher Wert**

- Geschäftliche Daten:
  - Kundendatenbank
  - Buchhaltung
  - Bestellungen
  - Lohnabrechnung
  - Konstruktionsdaten

- Geschäftliche Daten:
  - Kundendatenbank
  - Buchhaltung
  - Bestellungen
  - Lohnabrechnung
  - Konstruktionsdaten

 **Verlust bedroht geschäftliche Existenz**

- Technisch bedingter Ausfall
  - Hardware- oder Softwarefehler
  - Feuer, Wasser, Blitzschlag, ...
- Angriffe
  - extern (Diebstahl, Hackerangriff)
  - intern (gekündigter Mitarbeiter)
  - Viren, Trojanische Pferde, Würmer
- Fehlbedienung

## ■ Arztpraxis

- Abrechnung erfolgt Quartalsweise
- Datenverlust durch Wasserschaden
- Kein aktuelles Backup vorhanden
- 👉 Keine Abrechnung möglich



- Programmfehler in Projektverwaltung
  - Löschung einzelner Projekte
  - Schleichender Datenverlust
  - Hohe Anzahl involvierter Mitarbeiter
- 👉 Rekonstruktion sehr zeitaufwändig

- Verärgerter Mitarbeiter
  - Aufträge manipuliert bzw. gelöscht
  - Ohne Kundenkontakt nicht rekonstruierbar
  - 👉 Entgangene Aufträge
  - 👉 Imageschaden

# Beispiele für Datenverluste

- Unvorsichtiger Chef

- ...

# Wie sicher soll es sein?

- Absolute Sicherheit:
  - Ein System ist dann absolut sicher, wenn es jeder möglichen Bedrohung widerstehen kann.

# Wie sicher soll es sein?

- Absolute Sicherheit:
  - Ein System ist dann absolut sicher, wenn es jeder möglichen Bedrohung widerstehen kann.

 **nicht realistisch**

# Wie sicher soll es sein?

- Absolute Sicherheit:

- Ein System ist dann absolut sicher, wenn es jeder möglichen Bedrohung widerstehen kann.

 **nicht realistisch**

- Statistische Sicherheit:

- Ein System wird dann als statistisch Sicher bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls hinreichend gering ist

# Wie sicher soll es sein?

## ■ Absolute Sicherheit:

- Ein System ist dann absolut sicher, wenn es jeder möglichen Bedrohung widerstehen kann.

 **nicht realistisch**

## ■ Statistische Sicherheit:

- Ein System wird dann als statistisch Sicher bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls hinreichend gering ist

 **Möglichen Schaden minimieren**

 **Schadenswahrscheinlichkeit minimieren**

- Spiegelung auf mehreren Festplatten (RAID)
  - Verhindert Datenverlust bei Ausfall einer Festplatte
  - reiner Schutz gegen Hardwareschaden
- Spiegelung auf zweiten Server
  - örtliche Trennung
- Kopie der Daten (Backup)



- Spiegelung auf mehreren Festplatten (RAID)
  - Verhindert Datenverlust bei Ausfall einer Festplatte
  - reiner Schutz gegen Hardwareschaden
- Spiegelung auf zweiten Server
  - örtliche Trennung

## **Kopie der Daten (Backup)**

- Welche Daten müssen gesichert werden?
- Wie häufig müssen die Daten gesichert werden?
- Wohin werden die Daten gesichert?
- Wie lange dauert das Backup?
- Wie schnell wird ein Datenverlust bemerkt?
- Wie aufwändig ist eine Rekonstruktion?

# Manuelles Backup auf zweite Festplatte

- Vorteile
  - Einfache Umsetzung
  - Gute Skalierbarkeit
- Nachteile
  - Arbeitsintensiv
  - Fehlerträchtig
  - Fehlende Regelmäßigkeit

# Automatisches Backup auf zweite Festplatte

## ■ Vorteile

- Einfache Umsetzung
- Gute Skalierbarkeit
- Kein manueller Eingriff

## ■ Nachteile

- Fehlende Überwachung
- Kein Schutz vor Elementarschäden

# Backup zu einem externen Dienstleister

## ■ Vorteile

- Einfache Umsetzung
- Gute Skalierbarkeit
- Kein manueller Eingriff
- Überwachung möglich
- Örtliche Trennung

## ■ Nachteile

- Datenschutzrechtlich schwierig
- Teilweise zweifelhafte Verschlüsselung
- Backup, Recovery zeitaufwändig
- Monatliche Kosten

- Daten verschiedener Zeitpunkte wiederherstellbar
- Schnelle Wiederherstellung der Daten
- Sichern von Metadaten (z.B. Dateirechte)
- Wiederherstellen einzelner Dateien

# Ein sicheres Backup - Lokal

- Automatisierte lokale Sicherung
- Täglich auf lokale Backup-Appliance
- Differentielles Vollbackup

## **Komplettsicherung**

Sichere alle Daten

Alle Dateien direkt  
zugreifbar

hoher Speicheraufwand

## **Differentielle Sicherung**

Sichere Unterschiede zur  
letzten Komplettsicherung

Nur zusammen mit der  
Komplettsicherung nutzbar

geringerer Speicheraufwand

Differentielles Vollbackup vereint die Vorteile beider Techniken



# Ein sicheres Backup - Remote

Benötigt:

- Schutz vor Elementarschäden
- Schutz vor Einbruch, Diebstahl

Erreicht durch

- Automatisierte externe Synchronisation
- Täglich auf örtlich getrennte Backup-Appliance

# Aber wohin?

- nach Hause
  - Backup im Notfall schnell verfügbar
  - Vertrauenswürdige Umgebung
  - Keine zusätzlichen monatlichen Kosten

- Backup-Software startet nicht
- Defekt des Backup-Mediums
- Fehler bei externer Synchronisation
- Neue Daten

- Wurde das Backup durchgeführt?
  - Wurden alle Daten gesichert?
  - Zustand des Backup-Mediums?
- 👉 **Wer übernimmt diese Aufgabe?**
- 👉 **Wie?**

# Varianten zur Überwachung

- Manuelle Überprüfung
- Mitteilung im Fehlerfall
- Erfolgsmeldung per E-Mail

# Varianten zur Überwachung

- Manuelle Überprüfung → wird vergessen
- Mitteilung im Fehlerfall
- Erfolgsmeldung per E-Mail

# Varianten zur Überwachung

- Manuelle Überprüfung → wird vergessen
- Mitteilung im Fehlerfall → ebenfalls von Ausfall betroffen
- Erfolgsmeldung per E-Mail

# Varianten zur Überwachung

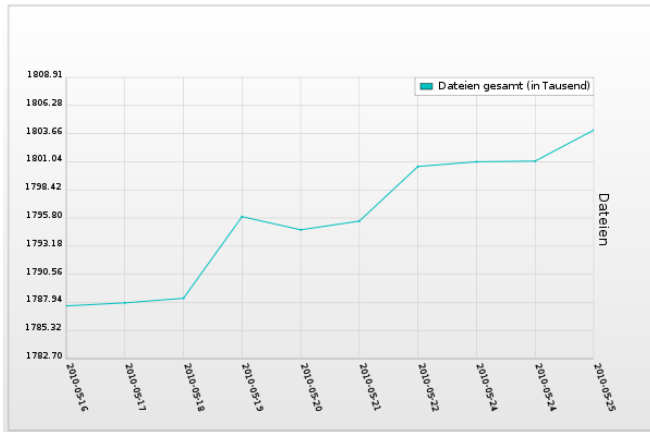
- Manuelle Überprüfung → wird vergessen
- Mitteilung im Fehlerfall → ebenfalls von Ausfall betroffen
- Erfolgsmeldung per E-Mail → lästig, wird gewohnheitsmäßig weggeklickt



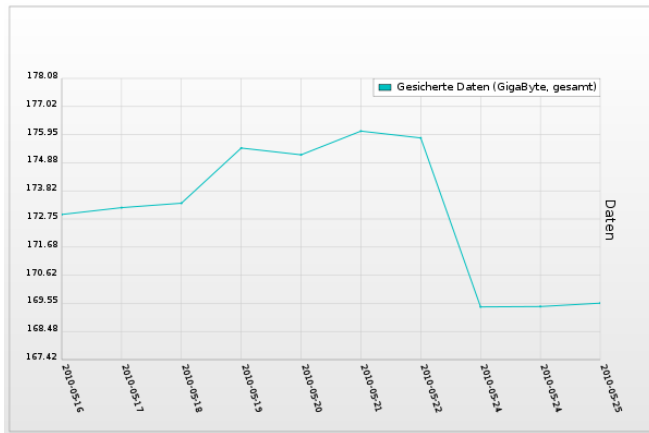
- Manuelle Überprüfung → wird vergessen
- Mitteilung im Fehlerfall → ebenfalls von Ausfall betroffen
- Erfolgsmeldung per E-Mail → lästig, wird gewohnheitsmäßig weggeklickt
- 👉 Externe und automatisierte Überprüfung
- 👉 Reaktion im Fehlerfall

- Passt die gesicherte Datenmenge zum Datenbestand?
- Passt die Anzahl neu gesicherter Daten zur Änderungsrate?
- Werden alle Daten gesichert?
- Testen der Wiederherstellung

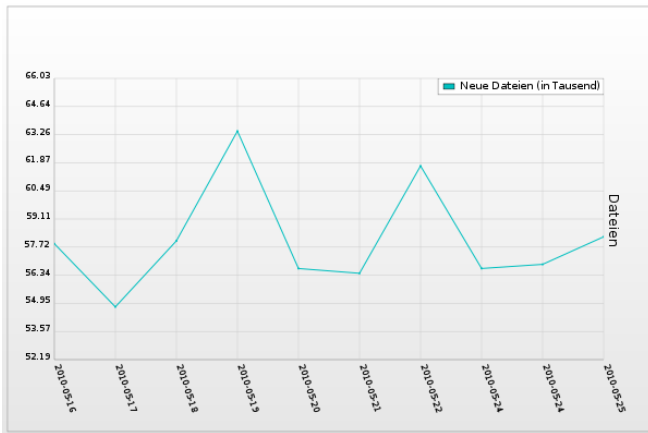
# Backup-Report



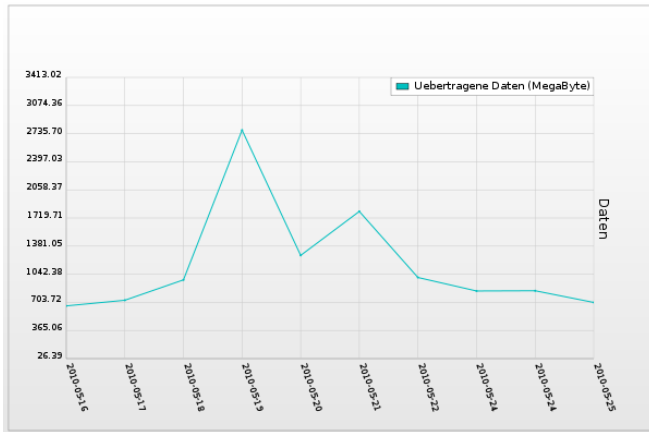
# Backup-Report



# Backup-Report



# Backup-Report



- Backup zum Schutz vor Datenverlust unerlässlich
- Unterschiedliche Backup-Strategien
- Backup an externen Standort
- Backup ohne regelmäßige Überwachung sinnlos



# Fragen?

???



**Danke**

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**